

Indikationen für einen Gesundheitscheck Darm

- unklare Magen-Darm-Beschwerden
- andauernde Beschwerden wie Verstopfung, Durchfälle, Übelkeit
- Verdacht auf entzündliche Magen-Darm-Erkrankungen wie Morbus Crohn, Colitis ulcerosa
- Verdacht auf Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten
- allgemeine Gesundheitsvorsorge
- Verlaufskontrolle bei gastrointestinalen Erkrankungen
- Störungen des Immunsystems (Allergien, Infektanfälligkeit etc.)
- Verlaufskontrolle nach Antibiotika-Therapie
- Beurteilung der Ernährungsgewohnheiten
- Abklärung von Darm-Dysbiosen



medivere GmbH
Hans-Böckler-Str. 109
55128 Mainz

Tel. 0 61 31 - 72 05 - 0
Fax 0 61 31 - 72 05 - 100

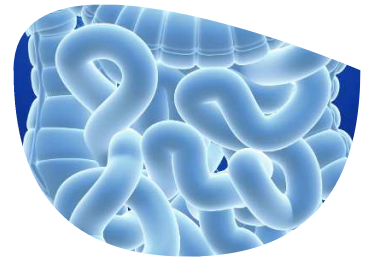
info@medivere.de
www.ganzimmun.de

© medivere GmbH; PF50006; Mai 2012

medivere: diagnostics

Gesundheitscheck Darm

Aus dem Bauch heraus



zu Hause
testen:
sicher und
diskret

www.medivere.de

Das menschliche Verdauungssystem

Darm und Verdauung sind von zentraler Bedeutung für unsere Gesundheit. Denn wo viel aufgenommen wird, gibt es auch viel abzuwehren. Mehr als die Hälfte aller Immunzellen sind im Darm angesiedelt, somit ist er der wichtigste Teil der Immunabwehr.

Bei vielen Menschen funktioniert die Verdauung jedoch nicht so selbstverständlich, wie es die Natur vorgesehen hat: Jeder Dritte in Deutschland leidet unter anhaltenden Magen-Darm-Beschwerden wie Blähungen, Verstopfung, chronischen Durchfällen, entzündlichen Darmerkrankungen (z.B. Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa) bis hin zu Darmkrebs.

Der Darm in voller Länge

Mit einer Länge von 7,5 m ist der Darm das größte Organ im menschlichen Körper. Auf seinen Innenwänden befinden sich unzählige Falten und Ausstülpungen: die Darmzotten. Durch sie erreicht der Darm eine Oberfläche von ca. 300 m² und ist somit unsere größte Kontaktfläche zur Außenwelt. Im Laufe eines Menschenlebens werden durchschnittlich 65 Tonnen Nahrung und 50.000 Liter Flüssigkeit durch den Darm geschleust. Dabei werden die mit der Nahrung aufgenommenen Nährstoffe mit Hilfe von Verdauungsenzymen aufgespalten und in die Blutbahn aufgenommen.

Probleme mit Darm und Verdauung gelten in der heutigen Gesellschaft als Tabuthema. Über Verstop-

fung, Blähungen, Schmerzen oder Durchfall wird diskret geschwiegen, selbst der Arzt wird nur selten ins Vertrauen gezogen. Dieses Schweigen kann ernsthafte Folgen haben, und viele Patienten riskieren aus reiner Verlegenheit langfristig ihre Gesundheit.

Funktion des „Bauchhirns“

Der Darm wird von mehr Nervenzellen umhüllt, als im Rückenmark vorhanden sind: über hundert Millionen. Sie sind alle vom gleichen Typ wie die Nervenzellen im Kopfhirn und bilden das so genannte Bauchhirn. Diese Tatsache erklärt auch den Ursprung der Redewendung, eine Entscheidung „aus dem Bauch heraus“ zu treffen.

Die Nervenzellen von Hirn, Bauch und Rückenmark verständigen sich mittels Hormonen und elektrischen Signalen und kontrollieren auf diese Weise die Darmfunktion. So bildet der Darm eine bedeutende Schaltstelle für Gesundheit und Wohlbefinden.



Diagnose

Mit einer einfachen Stuhlprobe, die bequem zu Hause entnommen werden kann, können Hinweise auf mögliche Ursachen der Verdauungsprobleme gewonnen werden. Der Gesundheitscheck Darm umfasst folgende Untersuchungen:

- Zustand der Darmflora
- Verdauungsrückstände im Stuhl (z.B. unverdautes Fett oder Eiweiß)
- mögliche Ursachen einer Fehlverdauung
- gestörte Nährstoffaufnahme, z.B. Entzündungen, Barriestörung der Darmschleimhaut
- immunologische Schleimhautabwehr



Befundauszug: Gesundheitscheck Darm

Therapie

Nach erfolgter Laboranalyse erhalten Sie Ihren Bericht. Je nachdem, wie der Befund aussieht, besprechen Sie die weitere Vorgehensweise bitte mit Ihrem Arzt oder Therapeuten. Sollten Sie noch keinen geeigneten Ansprechpartner gefunden haben, können Sie auf unserer Homepage www.medivere.de einen Gesundheitsexperten in Ihrer Nähe suchen.

www.medivere.de